



Anthroposophische Gesellschaft Paracelsus-Zweig Basel

# Pfingsten in Deutschland

– Ein Spiel um die deutsche Schuld –

(Dramatisierte Fassung des gleichnamigen Hörspiels von Thomas Meyer)

Aufführung im SCALA BASEL, Freie Strasse 89  
Sonntag, 16. Juni 2013, 17 Uhr – ca. 21 Uhr (mit Pause)

Einführung: Marcus Schneider

«Motive des wahren Deutschtums – aufgezeigt am Leben und Wirken von Richard Wagner, Ludwig II. und Kaspar Hauser»

Das weitgehend auf authentischen Dokumenten basierende Stück veranschaulicht die dramatischen Vorgänge, welche sich im Mai 1919 im Zusammenhang mit den Versailler Friedensverhandlungen abgespielt hatten – Vorgänge, bei denen Rudolf Steiner eine entscheidende Rolle spielte. Im Mittelpunkt stehen die unterdrückten Aufzeichnungen Helmuth von Moltkes, welche die deutsche Position objektiv bewerten. Sie waren zunächst «nur für meine Frau» bestimmt. Aufgrund einer Post-mortem-Willensänderung wurde Rudolf Steiner deren Herausgeber. Das Drama veranschaulicht die Notwendigkeit, Impulse aus der geistigen Welt mit solchen in der physischen Welt zusammenfliessen zu lassen – und zeigt die Schwierigkeiten auf, die sich gegen diese Zeitnotwendigkeit erheben.



Helmuth von Moltke

Mitwirkende: Sprecher: Jens-Peter Manfras, Brigitte Eichenberger  
Direktor Molt: Franz-Jürgen Römmeler  
Betriebsleiter: Thomas Meyer  
Eliza von Moltke: Bettina Volz  
Wilhelm von Dommes: Olaf Koob  
Rudolf Steiner: Gilles Soyer  
Adolf von Moltke: Beat Fontana  
Regie: Jens-Peter Manfras / Thomas Meyer

Abendkasse (kein Vorverkauf)

Eintritt: CHF 20.–

SCALA  
BASEL

Anthroposophische Gesellschaft, Paracelsus-Zweig Basel,  
Freie Strasse 89, [www.paracelsus-zweig.ch](http://www.paracelsus-zweig.ch)

